

Anfang November wird versandt:

Ⓩ

Lotte

Ein Bekenntnisbuch von Gustav Naumann

Preis brosch. M. 3.— ord., M. 2.25 netto, M. 1.80 bar.
Geb. M. 4.— ord., M. 2.40 bar. freix. 7/6.

Gustav Naumann, der Nietzsche-Kommentator, hat schon häufig an den Stätten geweilt, die für jeden Schüler des Weisen von Sils-Maria geheiligt sind, an der genuinesen Rivieraküste zwischen Nervi und Chiavari. Dort, wo das Kirchlein von St. Ilario hoch im Blauen steht, die Madonna di Mont' Allegro wunderthätig übers Meer winkt, reckt sich das Vorgebirge von Portofino in's Mittelmeer hinaus und umschliesst den Zarathustragolf von Rapallo. Dort entstand die Erzählung Naumanns, dort spielt sie, und am glücklichen Ufer zwischen San Michele und Santa Margherita findet das Liebesweh ihres Helden ein hymnisches Echo im Meeresrauschen an den Klippen der Cervara. Die unselige Leidenschaft zu der kranken Freundin treibt ihn nach Corsica, wo er auf den Spuren Napoleons und Nietzsches sich eine einsame Gedankenwelt aufbaut. Er kehrt nach Rapallo zurück, um in einem gemeinsam mit der Freundin erfundenen heimatlichen Frühlingsfestspiel seine Sehnsucht ausklingen zu lassen. — Naumann hat es verstanden, allerlei Kindheits- und Jugenderinnerungen in das Buch hinein zu weben, sodass es stellenweise einen autobiographischen Charakter trägt, auch seine Auseinandersetzungen mit Nietzsche sind persönlicher Natur. Der beständige Wechsel zwischen der Schilderung der einzig schönen Landschaft, die sich um den Wundergolf von Rapallo herumschmiegt, mit dem Ringen und Drängen eines tiefinnerlichen, gedankenreichen Erlebens verleiht der Erzählung eine seltene Eigenart.

Ferner:

Gerd Burger

Roman von Wilhelm Uhde

Preis brosch. M. 3.— ord., M. 2.25 netto, M. 1.80 bar.
Geb. M. 4.— ord., M. 2.40 bar.

Wenn die Eigenart des modernen Romans darin beruht, dass die Lebensereignisse völlig hinter den seelischen zurücktreten, oder vielmehr gerade seelisch besser charakterisiert werden, als irgendwie anders, so ist dem neuen Roman von Wilhelm Uhde die Bezeichnung „modern“ im besten Sinne zuzusprechen. In seiner feinen abgetönten Art, mit einem Stil voll stiller sammetartiger Schönheit schildert Uhde das Gesellschaftstreiben einer östlichen Provinzialstadt, das seinen Helden, einen feinen nervösen Dichter hebt, in die Höhe trägt, zuletzt aber auch wieder verschlingt. Er nimmt wohl den Kampf mit der Verderbtheit und Hässlichkeit des ihn umgebenden Lebens auf und will, ein verträumter Schwärmer, alles zu seinen Ideen der Schönheit bekehren, aber er unterliegt der Barbarei und der dumpfen Unreinheit dieser Gesellschaft. Unfähig, zwischen Böse und Gut zu unterscheiden, wirft er zuletzt alle moralischen Grundsätze über Bord, verlässt seine Braut, heiratet eine reiche Weltkame und lebt in Ruhm und Müdigkeit. Die Typen, die um diesen Gerd Burger herumgestellt sind, sind ausserordentlich anschaulich gezeichnet, Pensionsfiguren, Litteratureuleute und ein bunter Kreis von Bohemiens, die keine Erwartung mehr haben und in Wirklichkeit alle vom Leben vergessen würden, wenn sie im Leben ständen. Hervorzuheben ist die geradezu malerische Kraft, mit der Wilhelm Uhde jede Situation zur Anschauung bringt. Seine Schilderungen tragen niemals die plumpen Lokalfarben der gewöhnlichen Romanfabrikate, sondern bewähren sich in ihrer diskreten, fein nuancierten Weise als Leistungen einer hochbegabten Künstlerpersönlichkeit.

— Verlangzettel anbei! —

Leipzig, 11. Oktober 1902.

Hermann Seemann Nachfolger.

In einigen Tagen gelangt zur Ausgabe:

(Reuter-Bibliothek Band 70)

Neuer Lehrgang der Gabelsbergerschen Stenographie

von Wilhelm Niemöller und Hermann Meinberg.

Ausz. B. I. 11.—13. Auflage.

Nach Berliner Beschlüssen von W. Niemöller.

1. M 10 ₤ ord., 85 ₤ no. 10 Expl. 7. M 20 ₤ bar. In Schulbd. 1. M 40 ₤ ord. 10 Expl. 10 M bar.

Die Niemöller und Meinbergschen Lehrbücher I. Teil erschienen in wenigen Jahren in mehr wie **22 000 Exemplaren** und haben sich im Unterricht glänzend bewährt.

Dieselben zählen jetzt zu den beliebtesten Lehrbüchern der Gabelsbergerschen Schule. Die vorliegende Ausgabe ist zugleich eine vorzügliche **Einführung in die Berliner Beschlüsse.**

Geheftet: unbeschränkt à cond. Gebunden: nur fest. Bitten reichlich zu verlangen.
Dresden. Wilh. Reuter's Sten. Verlag.

Soeben erschienen und bitten wir zu verlangen:

Kleinkapital im deutschen Bergbau.

Ein Beitrag
zur Frage der Beteiligung an Gewerkschaften, Bohrgeellschaften und dergl.

Von Bernhard Lehmann.

8°. Geheftet 1. M 20 ₤ ord., 90 ₤ no.,
80 ₤ bar u. 11/10.

A. W. Hahn's Erben in Berlin S.W.